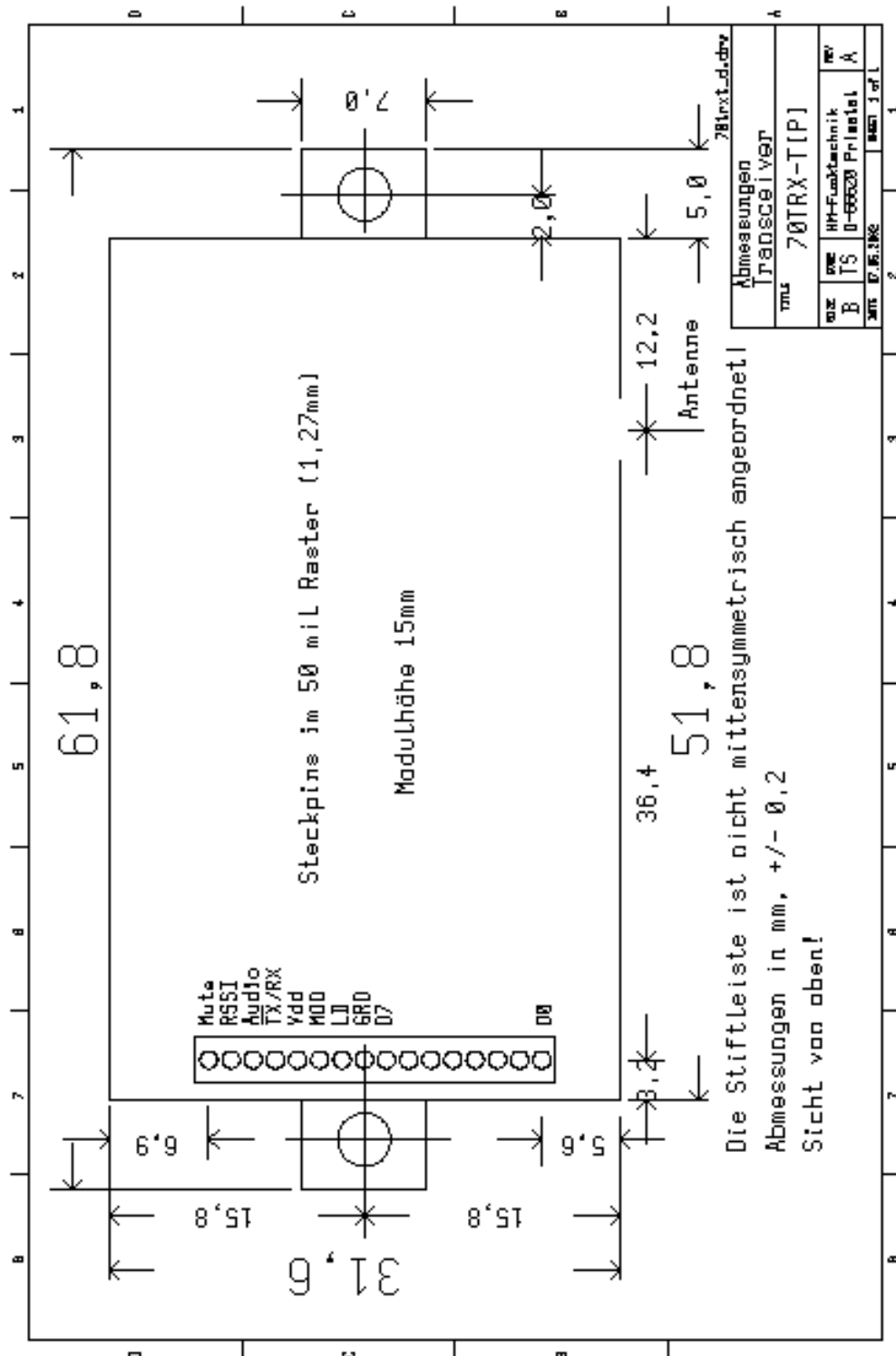




UHF- FM Synthesizer Empfänger 70RX-T

a.) Einbaumaße des Receivers:





UHF- FM Synthesizer Empfänger 70RX-T

b.) Beschreibung der Anschlüsse:

- Mute** Mute Ausgang des Moduls
Open Kollektor Ausgang zur Anzeige des Trägersignals, Muteschwelle bei etwa **-114dBm** (entspricht 22dB SINAD CCITT) mit 1 – 2 dB Hysterese (wenn Signal kleiner als -114dBm 0V, ansonsten 4,6 V)
- RSSI** Feldstärkeanzeige des Trägers
die ausgegebene Gleichspannung ist dabei proportional zur Feldstärke (typ. 0,7 V DC bei -120 dBm und 2,3 V DC bei - 65 dBm Eingangspegel)
- Audio** NF Ausgang des Moduls
1 Vss (bei einem Frequenznominalhub von 2,5 KHz) mit einem DC-Offset von etwa 2 V, NF-Bereich von **0 Hz - 5 KHz** (DC fähig), **invertiert**
- TX/RX** *nicht beschaltet bei diesem Modul*
- Vdd** Versorgungsspannung des Moduls
5,6 – 11 V DC stabilisiert, Mindestspannung 4,6 V (z.B. 4x 1,2 V NiCd oder NiMH), Höchstspannung 12 V (78x12 wegen Streuung nicht empfehlenswert), im Modul wird mit Low Drop Regler auf stabilisierte Spannungen von 4,6 V und 5,4 V geregelt, **kein Verpolungsschutz**
- MOD** *nicht beschaltet bei diesem Modul*
- LD** Lock Detekt Anzeige des Moduls
Open Kollektor Ausgang, der anzeigt, ob der Synthesizer eingerastet ist oder nicht (3,3 V wenn eingerastet, sonst 0,0 V)
- GRD** Masseanschluß des Moduls (ebenfalls verbunden mit dem Gehäuse)
- D0 – D7** Frequenzeinstellung des Moduls
Ausgabe der tiefsten Frequenz im unbeschalteten Zustand, ansonsten wird durch Erden der entsprechenden Eingangspin D0 - D7 die Frequenz stufenweise erhöht (D0 12,5 KHz, D1 25 KHz, D2 50 KHz,...., D7 1,6 MHz). Die einfachste Realisierungsmöglichkeit ist ein DIL-Schalter, der einseitig an Masse liegt und mit D0 – D7 verbunden wird. Eine entsprechende Frequenztabelle zur Einstellung Ihrer Wunschfrequenz finden Sie auf der Homepage.